

Minis ganz groß

Wandsbeker Kids bei den Tischtennis Meisterschaften

Foto: THOMAS HOYER

Die neuen mini-Meister (hintere Reihe v.l.): Tamara Pesic, Judith Forson, Anne Seibt; (vordere Reihe): Finn Rüschrmeier, Nico Freese, Danie Knefel und Christopher Dohrn. Lesen Sie weiter auf SEITE 4.



Thomas Hoyer

„mini-Meisterschaften“, eine Aktion des Deutschen Tischtennis-Bundes, um neue Kinder für das schnelle Rückschlagsspiel zu gewinnen.

30 Mädchen und Jungen waren diesmal in die Sporthalle Kneesestraße gekommen, um ihre Sieger in sechs Klassen zu ermitteln. Alle Kinder standen mit großer Begeisterung an der Platte, kämpften um jeden Ball. Nach Ende der dreistündigen Veranstaltung, für deren reibungslosen Ablauf Turnierleiter Christopher Dohrn und 15 engagierte HelferInnen aus der Jugendabteilung der Spielgemeinschaft sorgten, wurden für die strahlenden Sieger und Platzierten mit Medaillen und kleinen Sachpreisen belohnt. „Unsere Veranstaltung, die wie immer am schulfreien Tag zwischen den Halbjahren stattfindet, ist ein tolles Angebot für alle Kinder zur sinnvollen Freizeitbeschäfti-



Siegerehrung der Jungenklasse „Jahrgänge 1998/99“.

Foto: Thomas Hoyer

men. Interessierte Mädchen und Jungen ab sieben Jahren sind zu einem kostenlosen vierwöchigen Probetraining eingeladen. Übungsstätten der Tischtennis-spielgemeinschaft sind die Sporthallen Kneesestraße 7 und Ritterstraße 9. Nähere Infos zu den verschiedenen Übungszeiten bei Christopher Dohrn, ☎ 65 59 27 13.

Neue mini-Meister

gung“, so Christopher Dohrn. „Wir haben zahlreiche Schulen über unser Turnier informiert. Ich bin etwas enttäuscht darüber, dass offenbar viele Klassenlehrer diese Infos nicht weitergegeben haben, ansonsten wäre die Teilnehmerzahl sicher größer gewesen.“

Mit derzeit elf Teams, in denen über 60 Mädchen und Jungen aufschlagen, stellt die Spielgemeinschaft TH Eilbeck/ Wands-

beker Turnerbund, die größte Jugendabteilung der Hansestadt. Zudem gewann die SG im vergangenen Jahr zum zweiten Mal in Folge den Jugend-Cup des Hamburger Tisch-Tennis Verbandes, die Bewertung der gesamten Nachwuchsarbeit, erstellt nach verschiedenen Kriterien (u.a. Zahl der gemeldeten Teams, Anzahl der Staffelsiege, Ranglistenpunkte der Aktiven und Ausbildung der Trainer).

Die Sieger und Platzierten

(Mädchen Jg. 2002 u. jünger): 1. Anne Seibt 2. Jasmin Voß 3. Ekroop Kaun Singh; (Mädchen Jg. 2000/2001): 1. Tamara Pesic 2. Emely Ohlwein 3. Alexandra Choalkina; (Mädchen Jg. 1998/99): 1. Judith Forson Lena Friedrich 2. Julia Brömsen; (Jungen Jg. 1998/99): 1. Nico Freese 2. Konrad Can 3. Roman Rahimi; (Jungen Jg. 2000/01): 1. Daniel Knefel 2. Dominik Berentz 3. Benedikt Koch und Julius Ellermann; (Jungen Jg. 2002): 1. Finn Rüschrmeier 2. Felix Nikolaus.

Ausschnitt

aus dem Wandsbeker Wochenblatt vom

09.02.2011